

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXX. Neu-Jahrs-Wunsch

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus I.

Hilf Herr Jesu laß gelingen, hilf das neu - e Jahr geht an:
Laß es neue Kräfte bringen, daß aufs neu ich wandlen kan:

Neu - es Glück und neu - es Leben, wolst du mir aus Gnaden geben.

Bassus.

Hilf Herr Jesu laß ge - lingen, hilf das neue Jahr geht an,
Laß es neue Kräfte bringen, daß aufs neu ich wandlen kan:

Neues Glück und neues Leben, wolst du mir aus Gnaden geben,

2.
Alles, was ich zu beginnen
Und zu reden bin bedacht,
Al mein trachten und mein sinnen
Werde stets durch dich vollbracht,
Daß auch das, was ich gedachte,
Dich zu preisen stets sich lencke.

3.
Meiner hände werck und thaten,
Meiner jungen red und wort,
Müssen nur durch dich gerathen,
Und ganz glücklich gehen fort:
Neue kraft laß mich erfüllen,
Zu verrichten deinen willen,

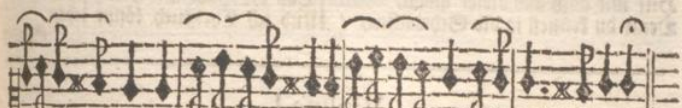
4.
Was ich dichte, was ich mache,
Das gescheh in dir allein,
Wann ich schlafe, wann ich mache,
Wollest du, HERR, bey mir seyn:
Geh ich aus, halt an zur seiten,
Komm ich heim, so hilf mich gleiten.

5.
Laß mich beugen meine knie,
Nur zu deines nammens ehr:
Hilff, daß ich mich stets bemühe,
Dich zu preisen mehr und mehr:
Laß mein bitten und mein stehen,
Doch im himmel vor dir stehen

Cantus II.



Hilf Herr Jesu laß gelingen, hilf das neu - e Jahr geht an:
Laß es neue Kräfte bringen, daß aufs neu ich wandlen kan:



Neu - es Glück und neu - es Leben, wolßt du mir aus Gnaden geben.

Altus.



Hilf Herr Jesu laß gelingen, hilf das neue Jahr geht an:
Laß es neue Kräfte bringen, daß aufs neu ich wandlen kan:



Neues Glück und neues Leben, wolßt du mir aus Gnaden geben.

6.
Laß mich, HERR, in deinem Namen,
Trüchlich nehmen Speis und tranck,
Welter die von dir herkommen,
Forder ja von dir den danck:
Deine weisheit kan mich stärken
Du der Lieb und guten Wercken.

7.
Wein gebäht das muß aufsteigen,
HERR, zu deinem gnaden-thron,
Dann wirß du zu mir dich neigen,
Wie zu deinem lieben Sohn:
HERR, ich weiß, es wird für allen
Diß mein vpper dir gefallen.

8.
Laß diß seyn ein Jahr der gnaden,
Laß mich büßten meine sünd:
Hilf, daß sie mir nimmer schaden,
Und ich bald verzeihung find,
HERR, in dir, nur du, mein leben,
Kant die sünd allein vergeben.

9.
Tröste mich mit deiner Liebe,
Nimm, o GOTT, mein stehen hin:
Weil ich mich so sehr betrübe,
Und voll Angst und Zagen bin:
Stärke mich in meinen nöthen,
Daß mich sünd und tod nicht tödten.

10. Satz

10.
 Salt / O Arzet meine Wunden,
 Wäsche mich mit Iosop ab
 Zwar ich bin noch unverbunden,
 Doch verleset bis ins grab:
 Eilig, HERR, meine missethaten,
 So wird meiner noth gerathen.

11.
 Grosse sündler kanst du heilen.
 Ach! ich bin in ihrer zahl!
 Du, du kanst mir gnad ertheilen,
 Hilf mir doch aus dieser quaal,
 Denn du kennest ja die Schwachen,

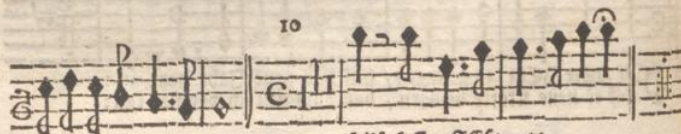
Die du wieder starkt wilt machen.

12.
 Zehle los mich hoch betrübten,
 Der ich nicht bezahle kan,
 Liebe mich in dem Geliebten.
 Dein Sohn Iesus nimt mich an:
 IESUS laßt mich nicht verderben,
 IESUS laßt mich nicht im sterben.

13.
 HERR, du wollest gnade geben,
 Daß dis Jahr mir heilig sey,
 Und ich Ehrlich könne leben,

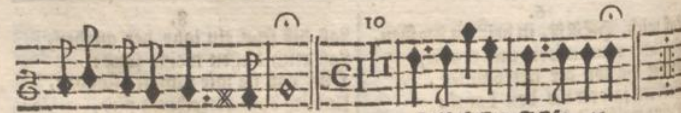
Sonder

Violino I.



Hilf Herr Iesu, ic.

Violino II.



Hilf Herr Iesu, ic.

Organo.



Violino I.

Sonder trug und heuchelei/
Daß ich noch allhie auf Erden,
fremm und selig möge werden.

14.

Laß mich armen Kinder ziehen
Deinen weg der frömmigkeit,
Laß mich stolz und hoffart stiehen,
Laß mich bärten jederzeit,
Laß mich schand und unzuht meiden,
Laß mich willig unglück leiden.

15.

JEHES richte mein beginnen,

JEHES bleibe stets bey mir,
JEHES zaume mir die sinnen,
JEHES sey nur mein begier:
JEHES sey mir in Gedanken,
JEHES lasse nie mich wanken.

16.

JEHES / laß mich frölich enden
Dieses angefangne Jahr,
Trage stets mich auf den händen,
Halte bey mir in Gefahr:
Freudig wil ich dich umfassen,
Wann ich sol die Welt verlassen.

Violino I.



Ach wo ist mein JEsus, &c.

Violino. II.



Ach wo ist mein JEsus, &c.

Organo.



Ach